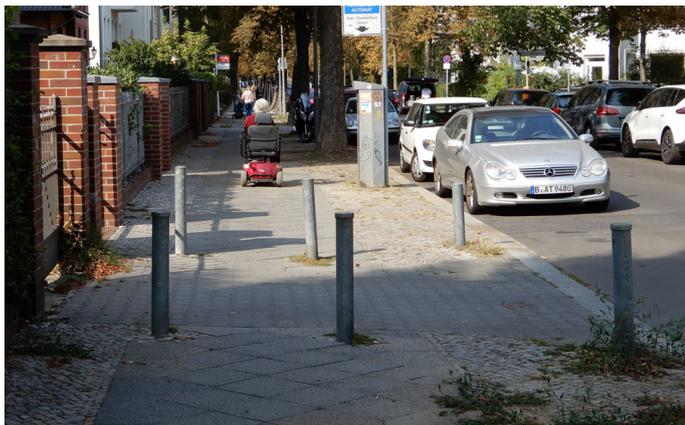




Gehwegpoller reduzieren!

Behindernde Poller melden



Auf den Gehwegen der Wohnstraßen sind bei Einfahrten oft Poller gesetzt worden, deren Sinn sich niemanden mehr erschließt. Faktisch behindern sie den Fußverkehr und sind weil sie sich grau in grau nicht von den Gehwegplatten abheben vor allem für Menschen mit Behinderungen ein überraschendes und zum Teil schmerzhaftes Hindernis. In den Abend- und Nachtstunden wegen der in der Regel schlechten Lichtverhältnisse auf den Gehwegen gilt dies auch für die anderen Menschen. Im Rahmen einer Fußverkehrsstrategie, die den Fußverkehr auf Augenhöhe mit den anderen Verkehrsteilnehmern heben will, gehören diese Hindernisse abgebaut.

U.a. die Seniorenvertretung Tempelhof-Schöneberg hat im Straßenverkehrsausschuss eine Initiative ge-

startet, damit die Behinderungen durch die Gehwegpoller reduziert werden. Im März 2019 wurden erste Poller in Friedenau und am Nollendorfplatz entfernt. Die Einfahrt in der Handjerystraße wird schon seit Jahren nicht mehr als tägliche Ein- und Ausfahrt genutzt. Dennoch versperrten Poller, die zudem noch gerade im Gehwegbereich eng gesetzt waren, den Fußgängern den Weg. Zu zweit untergehakt ist kein Durchkommen. Der Rollstuhlfahrer musste abbremsen und genau steuern.

In der Bülowstraße standen besonders absurde Poller. Die alte Einfahrt des Supermarktes gibt es schon lange nicht mehr, sie wurde um einige Meter nach hinten verlegt. Die behindernden Poller für den Fußverkehr blieben erhalten.



Poller in der Handjery- und Bülowstraße vor und nach der Beseitigung

Poller mit Foto, Straße und Hausnummer melden Fachbereich Straßen: fb-strassen@ba-ts.berlin.de

seniorenvertretung@ba-ts.berlin.de

www.seniorenvertretung-tempelhof-schoeneberg.de